



Group Programm zur Celebration vom 02.02.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

WALLS – Gedankenmauern sprengen

„Church Without Walls Sunday: Neue Perspektive für andere schaffen“ mit Christina Rammler

Was bedeutet es, dass du und ich das **Licht** sind in dieser Welt? Jesus spricht klar davon in Matthäus 5,14. Wie geht es dir, wenn du das hörst? Jemand hat es mal so beschrieben: „Sein Licht in dir leuchtet heller als die Dunkelheit um dich herum.“ Ob du das fühlst oder nicht: Es ist eine **geistliche Realität!** Genau das ist auch der zentrale Gedanke an diesem „Church Without Walls Sunday“.

Nun magst du einwenden: Aber in meinem Alltag sieht es ganz anders aus! Ich verhalte mich nicht wie das Licht der Welt. Manche Situationen sind anstrengend oder machen mich traurig. Meine **innere Realität** sieht oft sehr dunkel aus. Ich sehe buchstäblich „schwarz“ und lebe nicht jede Minute das „Licht der Welt“ vor.

Denn nach dem Worship am Sonntag kommt der Montag, der Dienstag... und spätestens am Donnerstag ist bei mir die Luft raus. Etwas wie eine **innere Mauer** baut sich vor mir auf: Auf der einen Seite der Mauer ist es wunderschön, dort ist die Kirche, die Gemeinschaft, die Predigt... – doch auf der anderen der Mauer herrscht der Alltag. Ist Gott auf dieser Seite überhaupt zu finden, oder bin ich allein? Sehr leicht prägen sich da bestimmte Lügen ein:

1. Lüge: „Will ich für Gott arbeiten, geht das nur in der Kirche.“

Ist Quatsch, denn Jesus ist überall da, wo du bist – weil er in dir ist! Matthäus 28,19-20 lässt da keinen Zweifel dran. Die Betonung in dieser Bibelstelle liegt auf **GEHT!** Jesus sendet dich aus, und da, wo du bist, ist Jesus. Wenn du dich dieser Lügen-Mauer entgegenstellst, baut sich die Mauer Stück für Stück ab.

2. Lüge: „Alleine kann ich keinen Unterschied machen!“

In Matthäus 28,20 sagt Jesus: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Du bist also sowieso nicht allein! In deiner Arbeit, in deinen Herausforderungen – nie bist du allein. Übrigens auch in der Kirche nicht: Finde eine Group – deine Group! Der Weg ist da und die Türen sind offen.

3. Lüge: „Bei der Arbeit gelten keine geistlichen Prinzipien.“

Wer sagt das denn? Kennst du denn die geistlichen Prinzipien? Holst du dir erfahrene Leute zu Hilfe? Hast du dich schon mal an das Gebetsteam gewendet? Im Get-Free kannst du all diese geistlichen Prinzipien lernen, u.a. auch welche **Autorität** du als Christ hast und was deine **Identität** als Sohn/Tochter Gottes ist. Matthäus 28,18 zeigt dir, dass Jesus alle Macht hat – auf beiden Seiten der Mauer! Unser Denken ist begrenzt, aber **Gott ist nicht begrenzt!** Gott hat diese Mauer nicht, die in deinem Kopf ist. Gott denkt nicht in Mauern, denn ihm gehört einfach alles. Und er ist in Jesus auf die Erde gekommen, um seinen Herrschaftsbereich geltend zu machen.

In Johannes 8,12 sagt Jesus: „Ich bin das Licht der Welt.“ Auch für deine Welt! Er nimmt Einfluss durch dich, denn sein Licht lebt in dir. Dein Alltag, egal wie dunkel der manchmal ist, ist der Ort, wo **Gottes Licht** leuchtet (Johannes 1,5). Glaubst du das? Wenn ja...

... dann kannst du auch außerhalb der Kirche für Gott arbeiten.

... dann stellst du fest, dass du nicht allein bist.

... dann hast du die Möglichkeit, deine Autorität und deinen Platz als Sohn/Tochter Gottes einzunehmen.

Also: Setz Gott keine Grenzen, denn er ist grenzenlos!



Group Programm zur Celebration vom 02.02.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Church Without Walls (60 min)

Bestimmt war der eine oder andere von euch in einem der Workshops, die am Nachmittag stattgefunden haben. Oder du kannst dich noch an den CCW-Sunday 2019 erinnern? Nehmt euch die Zeit und tauscht euch gern darüber aus:

- Welchen konkreten Schritt („next step“) hattest du dir letztes Jahr vorgenommen?
- Wie hat es mit der Umsetzung geklappt, und was ist inzwischen daraus geworden?
- Welche Anregungen hast du dieses Jahr von Jesus erhalten – ob in den Celebrations oder bei den Learning Communities am Nachmittag?

Reflexion: Licht der Welt (60 min)

In den Zeugnissen von Joel, Heidi und Thorsten habt ihr gehört, wie sich Jesus dazu bekennt, dass wir tatsächlich das „Licht der Welt“ sind – jeder einzelne, auch du! Stellt euch zunächst, jeder für sich, diesen „kritischen“ Fragen:

- Glaubst du, dass Jesus als Licht in die Welt gekommen ist und dass sein Licht durch dich strahlt?
- Glaubst du, dass du einen Auftrag hast, Licht in der Welt zu sein und alle Menschen zu Jünger zu machen (also nicht alle durch dich allein.... ☺)? Hast du den Auftrag angenommen?

Gern könnt ihr euch anschließend darüber austauschen, wo der eine oder andere vielleicht noch unsicher ist oder meint, das alles sei ihm/ihr „eine Nummer zu groß“. Ermutigt einander und betet füreinander.

Nun geht es darum, diesen Auftrag auch umzusetzen. Wo stehst du da gerade?

- Was hält dich davon ab, einen konkreten Schritt zu gehen?
- Schau dir nochmal die drei Lügen aus der Predigt an. Decke sie auf und mache dir bewusst, wo sie dein Leben beeinflussen (das könnt ihr am besten allein). Bring die Lügen ans Kreuz!
- Braucht jemand Hilfe dabei, eine solche Lüge ans Kreuz zu bringen – geht zu zweit oder dritt ins Gebet und macht das zusammen.
- Brauchst du noch ein wenig „Motivation“? Wie wäre es mit diesen Predigtaussagen:
 - „Sein Licht in dir leuchtet heller als die Dunkelheit um dich herum.“
 - „Jesus ist da, wo du bist, weil er in dir ist.“
 - „Unser Denken ist begrenzt – Gott ist nicht begrenzt.“
 - „Dein Alltag – egal wie dunkel der manchmal ist – ist der Ort, wo Gottes Licht leuchtet.“
 - „Setz Gott keine Grenzen, denn er ist grenzenlos.“
- Welchen konkreten „next step“ kannst du jetzt gehen – sofort diese Woche? Notier ihn dir.

Tauscht euch doch in der kommenden Woche darüber aus, welchen Schritt ihr gegangen seid und was ihr dabei mit Jesus erlebt habt.